

Sascha Gutmann

Sascha Gutmann wurde 1985 in München geboren und wuchs im Münchner Umland auf. Mit 9 entstand der Wunsch, Gitarre zu lernen und er bekam seine erste Gitarre und einige Unterrichtsstunden im lokalen Jugendzentrum. Die eigentliche Begeisterung für das Instrument flammte aber erst in der Pubertät auf und hat seitdem nie aufgehört. Mit den ersten Bands spielte Sascha im Alter von 13 Jahren.

Etwa in dieser Zeit begann er auch, eigene Lieder zu schreiben. Zunächst eher lustige kleine Songs auf Deutsch, die seine Freunde zum Lachen bringen sollten, mit zunehmendem Alter (und wachsendem Englischvokabular) auch ernstzunehmende Songs.

Mit Anfang 20 spielte Sascha alle Gigs im Münchner Großraum, die er bekommen konnte und präsentierte dort immer wieder eigene Musik. Außerdem machte er sich als versierter Gitarrist im Cover-Musikbereich einen Namen. Nach einem Marketingstudium und einem fünfjährigen Ausflug in die Pharmaindustrie war es Zeit für den bislang größten Schritt ins Ungewisse: Die Aufgabe eines sicheren Jobs für das Leben als Berufsmusiker. Zu dieser Zeit ist Sascha bereits gut gebuchter Sideman für diverse Künstler*innen und der Plan geht auf. Sascha Gutmann spielte live u.a. mit Bobby Kimball (TOTO), vielen DSDS-Stars oder mit Iggy bei Lionshead. Im Studio arbeitete er u.a. für Alle Farben, Versus Goliath, Iggy & The German Kids, Dante Thomas und nahm Radio-Jingles für Radio21 und Rockland Radio auf. Stilistisch ist Sascha breit aufgestellt, es gibt kaum ein Genre, das er nicht zu bedienen weiß. Seine Begeisterung für Musik und die Rolle der Gitarre darin ist mitreißend.



Foto: Thorsten Münch

Neben seiner Veröffentlichungen im Bereich Instrumentalmusik („Zuversicht“) hat Sascha Gutmann 2020 begonnen, mit englischsprachigem Pop-Rock mit Referenzen zu James Bay, George Ezra und Imagine Dragons für Aufsehen zu sorgen. Seine Single „Still around“ fand in der Presse ersten Anklang. Der Song entstand in der Zeit der Krebserkrankung seiner Verlobten und half ihm, diese Zeit musikalisch zu verarbeiten. Das Musikvideo dazu entpuppte sich dabei als schönes Familienprojekt.

2023 steht nun im Zeichen neuer Songs: Zum einen erscheint das Album „Influenced“ mit 15 kurzen Instrumentals als Reaktion auf die aktuelle Abmahnwelle auf Instagram: Content Creators sind aktuell in der schwierigen Situation, dass die bislang genutzte Musik nicht mehr zur Verfügung steht. Deshalb stellt Sascha eine breite Auswahl verschiedener Stücke zur Verfügung, die gefahrlos in den sozialen Medien genutzt werden dürfen.

Der wahre Fokus liegt dieses Jahr aber bei den 5 neuen Stücken, die bis zum Sommer nach und nach veröffentlicht werden: Die Nachfolgetitel zu „Still around“ sind die Essenz aus den letzten Jahren Songwriting und Sascha freut sich schon sehr, die neuen Songs mit den Menschen zu teilen.

Auch hier hat der Musiker wieder die Texte geschrieben und die meisten Instrumente selbst eingespielt, lediglich beim Schlagzeug vertraut er stets auf seinen Münchner Wegbegleiter Dany Kufner. Außerdem ist ein Song entstanden, bei dem Keyboarder Stefan Rebelski aus Hamburg die Keys beige-steuert hat.

Die Songs handeln von starken Frauen, die sich ihren Weg im Leben erkämpfen, vom Älterwerden als Musiker, vom Nicht-Erfüllen von Erwartungen und von der Liebe und ihrer Abwesenheit.

Privat ist Sascha Gutmann ein Familienmensch, der gerne mit dem Hund draußen unterwegs ist und die sportliche Herausforderung sucht - sei es auf dem Rennrad oder beim Ausprobieren von neuen Sportarten: Auch hier gibt es wenig, was ihm keinen Spass macht.